



:dkn

Deutsche Kammerakademie
Neuss am Rhein

PROGRAMM 2024|2025

Hören. Erleben. Genießen.



:dkn

Deutsche Kammerakademie
Neuss am Rhein

© Susame Dobler

Martin Jakubeit
Orchestermanager
der Deutschen
Kammerakademie
Neuss am Rhein



© Jochen Ralfes

Verehrte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher,
liebe Abonentinnen und Abonenten,

die vorherige Saison war wieder ein großes Erlebnis für unser Orchester! Natürlich sind Auftritte an anderen Orten wie in der Elbphilharmonie, den Konzerthäusern von Emden oder Utrecht eine schöne Erfahrung, aber die Konzerte im heimischen Neuss sind immer etwas ganz Besonderes: Keines gleicht dem anderen, aber alle sind durch die ganz spezielle Atmosphäre zwischen Ihnen und dem Orchester miteinander verbunden.

Bei fast jedem Konzert hatten wir eine Auslastung von über 90% und mehrmals waren wir ausverkauft. Das macht auch die Orchestermittglieder sehr stolz, und wir freuen uns auf die Saison 2024|25, in der Hoffnung, dass Sie weiterhin so zahlreich erscheinen. Es lohnt sich!

Unser Chefdirigent Christoph Koncz zeigt uns Gustav Mahler diesmal von einer ganz anderen Seite und präsentiert dessen fünfte Sinfonie in einer Bearbeitung für Kammerorchester. Seien Sie gespannt, es funktioniert wunderbar. Isabelle van Keulen hat in ihren Programmen wieder einmal aufregende unbekannte Werke von Komponistinnen mit Klassikern von Joseph Haydn und Carl Philipp Emanuel Bach in Beziehung gesetzt. Bei unserer Matinee im Februar lässt Ustina Dubitsky, die 2022 beim Dirigierwettbewerb „La Maestra“ den Orchesterpreis erhielt, Strawinskys Balletmusik „Apollon Musagète“ erklingen und konzertiert zusammen mit dem Hornisten Pascal Deuber, dem Gewinner des ARD-Musikwettbewerbs 2021. Für das Saisonende hat sich unsere Doppelspitze dann noch große klassische und romantische Werke gewünscht und die beiden werden im 5. Abonnementkonzert sogar zusammen auftreten.

Nicht nur die Konzerte im Zeughaus, sondern auch die Sonderkonzerte wie das Neujahrskonzert und die Klassiknacht im Rosengarten sowie unsere Angebote für Neusser Schülerinnen und Schüler strahlen in die Stadt hinein.

Wir freuen uns auf Sie!

Martin Jakubeit
Orchestermanager

ABONNEMENTKONZERTE 2024|25



:dkn
Deutsche Kammerakademie
Neuss am Rhein

1. ABONNEMENTKONZERT

So, 06. Oktober 2024 | 18 Uhr
Zeughaus Neuss

MAHLER 5

Gustav Mahler | Sinfonie Nr. 5 cis-Moll
(Bearbeitung für Kammerorchester von
Klaus Simon)

Leitung | Christoph Koncz

2. ABONNEMENTKONZERT

So, 15. Dezember 2024 | 18 Uhr
Zeughaus Neuss

ROMANTISCH – GIGANTISCH!

Caroline Shaw | Entr'acte
Joseph Haydn | Violinkonzert C-Dur Hob. VIIa:1
Anton Bruckner | Adagio aus dem Streich-
quintett F-Dur
Robert Fuchs | Serenade für Streichorchester
Nr. 3 e-Moll op. 21

Leitung und Violine | Isabelle van Keulen

3. ABONNEMENTKONZERT

So, 23. Februar 2025 | 11 Uhr
Zeughaus Neuss

POESIE & TANZ

York Bowen | Konzert für Horn und Streich-
orchester op. 150
Igor Strawinsky | Apollon Musagète

Leitung | Ustina Dubitsky
Horn | Pascal Deuber

4. ABONNEMENTKONZERT

So, 06. April 2025 | 18 Uhr
Zeughaus Neuss

ZWISCHEN OST UND WEST

Samuel Barber | Adagio for Strings
Jessie Montgomery | Starburst
Lera Auerbach | Streichersinfonie Nr. 1
Carl Philipp Emanuel Bach | Konzert für
Violoncello und Streicher a-Moll Wq 170
Fazil Say | Chamber Symphony

Leitung | Isabelle van Keulen
Violoncello | Quirine Viersen

5. ABONNEMENTKONZERT

Sa, 03. Mai 2025 | 16 Uhr
Zeughaus Neuss

ITALIENISCH – VIRTUOS!

Wolfgang Amadeus Mozart | Ouvertüre zu
„Le nozze di Figaro“ KV 492
Wolfgang Amadeus Mozart | Konzert für
Violine und Orchester Nr. 3 G-Dur KV 216
Felix Mendelssohn Bartholdy | Sinfonie Nr. 4
A-Dur op. 90 „Italienische“

Leitung | Christoph Koncz
Violine | Isabelle van Keulen

6. ABONNEMENTKONZERT

So, 01. Juni 2025 | 18 Uhr
Zeughaus Neuss

MEHR ALS BEETHOVEN!

Ludwig van Beethoven | Ouvertüre zu
„Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43
Robert Schumann | Konzert für Violine und
Orchester d-Moll
Emilie Mayer | Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Leitung und Violine | Isabelle van Keulen

KONZERTE

außerhalb des Abonnements

Mittwoch, 11. Dezember 2024
WEIHNACHTSKONZERT

Sonntag, 12. Januar 2025
NEUJAHRSKONZERT

Sonntag, 04. Mai 2025
GASTSPIEL IN AMSTERDAM

Freitag, 27. Juni 2025
KLASSIKNACHT

Weitere Informationen siehe Seite 38

Konzerteinführung jeweils 45 Minuten
vor Beginn der Abonnementkonzerte

Änderungen vorbehalten

Sonntag, 06. Oktober 2024 | 18 Uhr | Zeughaus Neuss

MAHLER 5

Gustav Mahler | Sinfonie Nr. 5 cis-Moll
(Bearbeitung für Kammerorchester von Klaus Simon)

Leitung | Christoph Koncz

Die Saisonöffnung feiern wir mit einer ganzen Mahler-Sinfonie, und zwar der fünften mit dem berühmten „Adagietto“. Auch für die dkn ein besonderes Ereignis, denn ein so monumentales Werk steht selten auf dem Programm. Das Arrangement für Kammerorchester erstellte im Jahr 2014 der deutsche Pianist und Komponist Klaus Simon. Er reduzierte das fast 100-köpfige Orchester des Originals auf etwa 20 Aufführende. Die Kammerfassung besticht durch ihre unglaubliche Transparenz, die Mahlers Musik in neuem Licht erscheinen lässt.

Mahlers fünfte Sinfonie entstand ab 1901 in Maiernigg am Wörthersee. Das Werk spannt einen Bogen von der einleitenden Trompetenfanfare über dramatische Marschepisoden und ätherische Momente bis hin zum sprühenden Finale. Erstmals aufgeführt wurde die Sinfonie bei uns im Rheinland, denn Mahler dirigierte die Premiere am 18. Oktober 1904 im Kölner Gürzenich.

© Andreas Hechenberger



Hören. Erleben. Genießen.

Sonntag, 15. Dezember 2024 | 18 Uhr | Zeughaus Neuss

ROMANTISCH – GIGANTISCH!

Caroline Shaw | Entr'acte

Joseph Haydn | Konzert für Violine und Streicher C-Dur Hob. VIIa:1

Anton Bruckner | Adagio aus dem Streichquintett F-Dur

Robert Fuchs | Serenade für Streichorchester Nr. 3 e-Moll op. 21

Leitung und Violine | Isabelle van Keulen

Joseph Haydns drei Violinkonzerte sind eine Entdeckung wert! Heraus ragt das Konzert in C-Dur, komponiert in den frühen 1760er-Jahren für den italienischen Geiger Luigi Tomasini. Der bejubelte Virtuose war Konzertmeister der Esterházy-Hofkapelle im Burgenland, die Haydn leitete. Der liebevoll „Papa Haydn“ genannte Wiener Klassiker faszinierte auch die mit dem Pulitzerpreis ausgezeichnete US-Amerikanerin Caroline Shaw. In ihrem Stück „Entr'acte“ (2011) zitiert sie ausgiebig aus Haydns letztem Streichquartett.

Die Stadt Wien verbindet die beiden anderen Werke: Anton Bruckners Adagio findet sich in seinem Streichquintett F-Dur, das er 1879 für den Geiger und Dirigenten Joseph Hellmesberger schrieb. Zu jener Zeit lebte in der Kaiserstadt auch der Komponist und Hochschulprofessor Robert Fuchs.

Aufgrund seiner Liebe zur Serenade erhielt er den Spitznamen „Serenaden-Fuchs“. Davon berichteten unter anderem Hugo Wolf und Jean Sibelius, die bei ihm studierten. Eine beeindruckende Kostprobe seines Könnens ist die dritte Streicherserenade in e-Moll. Sie wurde 1878 vollendet – also recht zeitnah zu Bruckners Werk.



Hören. Erleben. Genießen.

Sonntag, 23. Februar 2025 | 11 Uhr | Zeughaus Neuss

POESIE & TANZ

York Bowen | Konzert für Horn und Streichorchester op. 150
Igor Strawinsky | Apollon Musagète

Leitung | Ustina Dubitsky
Horn | Pascal Deuber

Der Komponist York Bowen wuchs im Londoner Vorort Crouch Hill auf, wo sein Vater die renommierte Whiskeybrennerei „Bowen & McKechnie“ betrieb. Nach seinem Abschluss an der Royal Academy of Music eroberte er die Konzertsäle als Klaviervirtuose. Doch Bowen spielte auch Bratsche und Horn. 1956 komponierte er ein Hornkonzert, dessen betörende Schönheit die Sehnsucht nach vergangenen Epochen in sich trägt.

Als Geburtsstunde des neoklassischen Balletts gilt Igor Strawinskys „Apollon Musagète“, erstmals aufgeführt 1928 in Washington und danach auch in Paris. Der einflussreiche Impresario Sergei Djagilew bezeichnete es als „ein großartiges Werk, von ungewöhnlicher Ruhe und von größter Klarheit“. Das war natürlich beabsichtigt, denn Strawinsky widmete diese Musik Apollon, dem mythologischen Gott des Lichts, des Frühlings und der Künste.



© Jean-Baptiste Millot

Hören. Erleben. Genießen.

Sonntag, 06. April 2025 | 18 Uhr | Zeughaus Neuss

ZWISCHEN OST UND WEST

Samuel Barber | Adagio for Strings

Jessie Montgomery | Starburst

Lera Auerbach | Streichersinfonie Nr. 1 – Vespera: Memoria Lucis

Carl Philipp Emanuel Bach | Konzert für Violoncello, Streicher und
Basso continuo a-Moll Wq 170

Fazil Say | Chamber Symphony

Leitung | Isabelle van Keulen
Violoncello | Quirine Viersen

Durch seine Verwendung in Filmen wurde Samuel Barbers „Adagio for Strings“ zu einem ikonischen Musikstück. Ursprünglich entstand es jedoch 1936 als zweiter Satz eines Streichquartetts. Wie Barber stammt die mit einem Grammy ausgezeichnete Komponistin Jessie Montgomery aus den USA. Ihr kurzes Stück „Starburst“ (2012) erzählt von der explosiven Geburt neuer Sterne in „schnell wechselnden musikalischen Farben“, meint sie selbst.

Auch die sowjetische Komponistin Lera Auerbach emigrierte einst ins demokratische Amerika. Ihre erste Streichersinfonie wurde 2013 allerdings von den Düsseldorfer Symphonikern in Auftrag gegeben. Das Werk mit dem geheimnisvollen Titel „Abend: Erinnerung ans Licht“ bietet ein emotionales Wechselspiel zwischen Tragik und Hoffnung.

Einen ganz anderen Klang entfaltet die 2015 entstandene Kammermusik des türkischen Komponisten und Pianisten Fazil Say. Sie entführt uns auf eine Zeitreise durch die Musik seiner Heimat, die durch ihre unterschiedlichen Stile fesselt. Klassisch abgerundet wird das Programm mit dem um 1750 entstandenen Cellokonzert a-Moll des Bach-Sohnes Carl Philipp Emanuel – einem Pionierwerk der Gattung Cellokonzert.



© Jelmer de Haas

Hören. Erleben. Genießen.

Samstag, 03. Mai 2025 | 16 Uhr | Zeughaus Neuss

ITALIENISCH – VIRTUOS!

Wolfgang Amadeus Mozart | Ouvertüre zur Oper
„Le nozze di Figaro“ KV 492

Wolfgang Amadeus Mozart | Konzert für Violine
und Orchester Nr. 3 G-Dur KV 216

Felix Mendelssohn Bartholdy | Sinfonie Nr. 4 A-Dur
op. 90 „Italienische“

Leitung | Christoph Koncz
Violine | Isabelle van Keulen

Für viele ist Felix Mendelssohn Bartholdy der „Mozart des 19. Jahrhunderts“ – so nannte ihn einmal Robert Schumann. Selbstredend harmoniert seine Musik daher mit Werken des Wiener Klassikers. Doch der in Berlin aufgewachsene Mendelssohn war mehr als dieses Etikett verheißt. Er galt als innovativer Kopf der Romantik und Wiederentdecker barocker Vokalmusik. Von einer Italienreise brachte er seine vierte Sinfonie mit, die er Ende 1830 in Rom begann. Das Werk voller Temperament und Kantabilität zählt bis heute zu seinen beliebtesten Kompositionen.

Ähnlich populär ist Mozarts italienische Oper „Le nozze di Figaro“, uraufgeführt 1786 in Wien. Die turbulenten Ereignisse in einem spanischen Schloss bergen revolutionäre Sprengkraft. Immerhin ist es der listige

Figaro, der seinen adeligen Vorgesetzten den Spiegel vorhält. Bereits die Ouvertüre leitet feurig in die Geschichte ein.

Noch aus Salzburger Zeiten stammt Mozarts drittes Violinkonzert. Damals wollte ihn sein geigenspielender Vater zum „ersten Violinspieler in Europa“ machen. Daher musizierte der Sohn sein Werk als Teenager auch selbst.



© Eduardus Lee

Hören. Erleben. Genießen.

Sonntag, 01. Juni 2025 | 18 Uhr | Zeughaus Neuss

MEHR ALS BEETHOVEN!

Ludwig van Beethoven | Ouvertüre zum Ballett

„Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43

Robert Schumann | Konzert für Violine und Orchester d-Moll

Emilie Mayer | Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Leitung und Violine | Isabelle van Keulen

Der rebellische Göttersohn Prometheus, der den Menschen das Feuer brachte und dafür grausam bestraft wurde, inspirierte Beethoven zum Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“. Durch den prometheischen Funken reift darin eine aufgeklärte Menschheit heran. Das Stück markierte 1801 Beethovens ersten Bühnenerfolg in Wien, und die stürmische Ouvertüre trug maßgeblich dazu bei.

Sein Violinkonzert komponierte Robert Schumann im Herbst 1853 in gerade mal zwei Wochen. Darin wandte er sich von der modischen Bravour solcher Solokonzerte vollkommen ab. Mit bewusst „tiefergelegter“ Violinstimme und einer Verschmelzung barockisierender und romantischer Techniken entstand ein stimmungsvolles Werk, das erst im 20. Jahrhundert wiederentdeckt wurde.

Die aus Mecklenburg gebürtige Emilie Mayer galt im 19. Jahrhundert als eine der bedeutendsten Komponistinnen Europas. Die männerdominierte Musikszene verlieh ihr sogar den Spitznamen „weiblicher Beethoven“. Mayers völlig zu Unrecht vergessene Werke offenbaren immer höchste Qualität. Das beweist die 1847 in Stettin uraufgeführte erste ihrer insgesamt acht Sinfonien in der pathetischen Tonart c-Moll.



© Nikolaj Lund

Hören. Erleben. Genießen.

Reiner Breuer
Bürgermeister
der Stadt Neuss



*Liebe Mitglieder der Deutschen Kammerakademie!
Liebe Freundinnen und Freunde klassischer Musik!
Liebe Leserinnen und Leser!*

Gute Nachrichten überbringe ich immer wieder gern – insbesondere, wenn es um unsere Stadt und die Deutsche Kammerakademie geht! Ich freue mich über die über 90-prozentige Auslastung der heimischen dkn-Konzerte, über die erfolgreichen Gastspiele in Köln, Hamburg und Emden. Über die Reise in die Niederlande, wo ein zweites Konzert anberaumt werden musste, weil das erste in Windeseile ausverkauft war – und auch bei der zweiten Vorstellung hieß es nach kurzer Zeit ebenfalls: „ausverkauft!“

*Einen durchschlagenden Erfolg anderer Art hat die Deutsche Kammerakademie mit ihrem Projekt „Lizzy und die wilden Streichquartetter“ erzielt: Fast die Hälfte aller Neusser Grundschulen und deren Schüler*innen haben das digitale Hybridprogramm aus Livemusik und Videoensemble miterleben können. Mit dem Teilhabeprogramm „Auf den Flügeln der Musik“ setzt sich die dkn schon lange für Menschen mit Demenz ein.*

Unvergessliche Erlebnisse bereitet die Deutsche Kammerakademie natürlich nach wie vor auch auf den bekannten Wegen: Chefdirigent Christoph Koncz eröffnet die neue Saison mit der fünften Sinfonie von Gustav Mahler in Kammermusikbesetzung. Ein Wunderwerk, das nicht zuletzt durch sein einzigartiges „Adagietto“ populär wurde. Überdies Ungewöhnliches bietet das Konzert „music@motion“, denn erstmals wird ein Familienkonzert stattfinden. Neue Kompositionen stehen auf dem Programm – und selbstverständlich wird der Rosengarten wieder zum Schauplatz einer spektakulären Klassiknacht!

Mein herzlicher Dank gilt den Mitgliedern der dkn, der inspirierten Doppelspitze Christoph Koncz und Isabelle van Keulen und dem Orchestermanager Martin Jakubeit. Freuen wir uns gemeinsam auf viele unvergessliche Momente!

*Mit musikalischen Grüßen
Ihr Reiner Breuer
Bürgermeister der Stadt Neuss*

Dominikus Penners
Vorstandsvorsitzender
der Sparkasse Neuss



Ausverkaufte Konzerte im „heimischen“ Zeughaus in Neuss und gefeierte Gastauftritte im In- und Ausland zeigen es immer wieder: Das Publikum liebt die Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein. Mit seinem außergewöhnlichen künstlerischen Potenzial begeistert das Orchester immer wieder aufs Neue, die Leidenschaft für die Musik ist geradezu spürbar.

Leidenschaft treibt auch unsere Sparkasse an, die sich mit ihrem gesellschaftlichen Engagement für die heimische Region einsetzt. Zu den vielen unterstützten Vereinen, Projekten, Initiativen und Einrichtungen zählt seit weit über 40 Jahren auch die Deutsche Kammerakademie Neuss – ein Engagement, das sich „hörbar“ auszahlt!

Ein Blick in das neue Programmheft zeigt: Auch in der Spielzeit 2024/25 können wir uns wieder auf großartige Konzerte auf höchstem künstlerischen Niveau freuen.

*Dominikus Penners
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neuss*

Die Deutsche Kammerakademie
– (inter)national unterwegs





© Susanne Dobler

Die Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein

In den mehr als 45 Jahren ihres Bestehens hat sich die Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein (dkn) auf unverwechselbare Weise ein breit gefächertes Repertoire vom Barock bis zur Moderne erarbeitet und ist zu einem der führenden Kammerorchester Deutschlands geworden.

Mit ihren innovativen Konzertformaten und exzellenter Virtuosität begeistert die dkn regelmäßig in Häusern wie der Kölner Philharmonie, dem Konzerthaus Dortmund oder dem Concertgebouw Amsterdam. Sie agiert überall als unüberhörbare Botschafterin ihrer Heimat Neuss: Hier ist sie mit den Abonnementkonzerten, Sonderprojekten und Vermittlungsprogrammen für Schulen unverzichtbarer Teil des Musiklebens der Stadt.

Die Orchestermusiker*innen stammen aus verschiedenen Nationen und haben über die Jahre ein interpretatorisches Verständnis und Miteinander entwickelt, das in den Konzerten und den mehr als 50 CD-Einspielungen für unverwechselbare Resultate sorgt. Viele Aufnahmen, wie die Gesamteinspielung der Sinfonien von Luigi Boccherini, sind einzigartig und international prämiert. Für die Aufnahme der sechs Sinfonien op. 4 von François-Joseph Gossec unter der Leitung von Simon Gaudenz wurde die dkn z.B. mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnet.

Ein besonderes Anliegen des Orchesters ist die Förderung junger hochbegabter Musiker*innen, die kurz vor oder nach dem Abschluss ihres Studiums stehen. Sie bekommen hier die Möglichkeit, im Rahmen eines Stipendiums mit international renommierten Künstler*innen zu arbeiten und sich intensiv fortzubilden. Zu den Gastdirigent*innen und Solist*innen der vergangenen Jahre gehörten u.a. Sir András Schiff, Elena Bashkirova, Carolin Widmann, Ronald Brautigam, Andreas Ottensamer oder Emmanuel Tjeknavorian.

1978 hatte der Pädagoge, Cellist und Dirigent Johannes Goritzki den Grundstein für die Deutsche Kammerakademie gelegt. Seine Idee war es, ein Streichorchester von der Transparenz und Feinheit eines Quartetts zu schaffen. Hier knüpfte auch sein Nachfolger Lavard Skou Larsen an, der von 2005 bis 2017 mit der dkn musizierte und beste Voraussetzungen für die derzeitige Doppelspitze aus Isabelle van Keulen (Künstlerische Leitung) und Christoph Koncz (Chefdirigent) schuf.

Seit 1983 wird die Deutsche Kammerakademie von der Stadt Neuss gefördert. Sponsoren wie die Sparkasse Neuss und 3M leisten wichtige Unterstützung.

Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de

Die Musiker*innen 2024|25

Violine | Moritz Ter-Nedden (Konzertmeister), Amane Horie (Stimmführung), Karla-Manon Assmann, Stefan Federer, Hovhannes Ghambaryan, Luis Inestal García*, Yujin Lim*, Elisabeth Moog, Salomé Neira Rodríguez*, Yumiko Shibata, Petra Wolff, Sarah Yang*

Viola | Danka Nikolic (Stimmführung), Andres Mehne, Carmen Rodríguez Romero*, Aiden Sullivan*

Violoncello | Milan Vrsajkov (Stimmführung), Flóra Lukács*

Kontrabass | Vilmos Buza (Stimmführung)

Flöte | Ruth Legelli

Oboe | Ralf-Jörn Köster, Ulrich Ehret

Klarinette | Julia Hollenberg

Fagott | Klaus Liebetrau

Horn | Joost van der Elst, Ai Kohatsu

Trompete | Flavius Petrescu, Bosco Pohontsch

Posaune | Wolfram Wagner

Pauke | Jürgen Grözingen

Schlagwerk | Norbert Krämer, Ralf Kurley

* Stipendiat*innen

Isabelle van Keulen

Künstlerische Leitung

Isabelle van Keulen ist eine der wenigen Musikerinnen, die sich gleichermaßen als Geigerin und Bratschistin auf den bedeutenden Konzertpodien etablieren konnte. Mit ihrer charismatischen Ausstrahlung und musikalischen Vielseitigkeit ist sie längst eine der gefragtesten Musikerinnen.

Als Solistin konzertiert Isabelle van Keulen immer wieder mit bedeutenden Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem Royal Concertgebouw Orchestra, den Rundfunkorchestern des BR und NDR, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem NHK Symphony Orchestra Tokyo, dem London Philharmonic Orchestra, dem Hallé Orchestra Manchester und dem Helsinki Philharmonic Orchestra. Auch in den USA ist sie ein gern gesehener und regelmäßiger Gast der führenden Orchester. Partner am Dirigentenpult sind Persönlichkeiten wie Valery Gergiev, Philippe Herreweghe, Andris Nelsons, Sir Roger Norrington, Hugh Wolff und David Zinman.

Zwischen 2009 und 2012 war Isabelle van Keulen Artistic Director des Norwegian Chamber Orchestra. Als Leiterin und Solistin des Orchesters unternahm sie neben den Auftritten in Oslo ausgedehnte Konzerttourneen u. a. auch nach Asien. Seit der Saison 2017/2018 ist sie Künstlerische Leiterin der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein.

Ein weiterer Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens ist die Kammermusik. Mit dem Pianisten Ronald Brautigam verbindet Isabelle van Keulen eine jahrzehntelange erfolgreiche künstlerische Zusammenarbeit. Mit einem Zyklus aller Beethoven-Violinsonaten feierte das Duo 2010 sein 20-jähriges Bestehen. Eng verbunden ist sie ferner mit der Mezzo-Sopranistin Christianne Stotijn und der Klarinetistin Sharon Kam. Als Künstlerische Leiterin prägte sie maßgeblich das Delft Chamber Music Festival zwischen 1997 und 2006.

Die Aufführung zeitgenössischer Werke ist Isabelle van Keulen ein großes Anliegen. Ihr Repertoire umfasst zahlreiche Werke des 20. und 21. Jahrhunderts, darunter Komponisten wie Henri Dutilleux, John Adams, Lera Auerbach, Oliver Knussen und Brett Dean. Hervorzuheben ist die Aufnahme des ihr gewidmeten Violinkonzertes von Erkki-Sven Tüür, das Isabelle van Keulen mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra unter Paavo Järvi einspielte und das bei der Presse Aufsehen erregte und besondere Beachtung fand.



Isabelle van Keulens Aktivitäten sind zahlreich dokumentiert. So spiegelt ihre Diskographie die Bandbreite ihrer musikalischen Werke wider: Einen besonderen Stellenwert haben dabei die Duo-Aufnahmen mit Ronald Brautigam, die Werke von Grieg, Elgar, Sibelius, Strauss, Rota und Respighi beinhalten, sowie eine Aufnahme des Violinkonzerts von Alban Berg an der Seite des Göteborg Symphony Orchestra unter Mario Venzago. Weitere Einspielungen umfassen Prokofievs Violinkonzert Nr. 1 und Waltons Violakonzert mit der NDR Radiophilharmonie sowie eine Gesamtaufnahme aller Beethoven-Sonaten zusammen mit dem Pianisten Hannes Minnaar.

Seit Herbst 2012 ist Isabelle van Keulen Professorin für Violine, Viola und Kammermusik an der Hochschule für Musik Luzern.



© Andreas Hechenberger

Christoph Koncz

Chefdirigent

Der junge österreichische Dirigent Christoph Koncz zählt zu den herausragenden Musikern seiner Generation und steht weltweit regelmäßig am Pult renommierter Klangkörper wie dem London Symphony Orchestra, Orchestre de Paris, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Orchester der Wiener Staatsoper, Mahler Chamber Orchestra, Swedish Radio Symphony Orchestra, Philharmonia Orchestra London, Orchestre de la Suisse Romande, hr Sinfonieorchester Frankfurt, Deutschen Symphonie Orchester Berlin, Orquestra Sinfônica do Estado de São Paulo und Hong Kong Philharmonic Orchestra.

In der kommenden Spielzeit dirigiert Christoph Koncz erstmals die Wiener Symphoniker, das Israel Philharmonic Orchestra, Orchestra Sinfonica di Milano und Utah Symphony Orchestra. Außerdem kehrt er für Konzerte zum Orchestre Métropolitain de Montréal zurück. Weiters leitet er Auführungsserien von „Don Giovanni“ am Nationaltheater Prag und „Die Zauberflöte“ an der Opera North Leeds sowie eine Neuproduktion von

„La Traviata“ an der Opéra national du Rhin Strasbourg. An der Wiener Staatsoper dirigiert er die Premiere von Christopher Wheeldons Handlungsballett „The Winter’s Tale“ zur Musik von Joby Talbot.

Im September 2023 begann Christoph Koncz seine erste Amtszeit als Musikdirektor des Orchestre symphonique de Mulhouse. Seit 2019 ist er Chefdirigent der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein, zudem wurde er zum Ersten Gastdirigenten des französischen Originalklang-Ensembles Les Musiciens du Louvre ernannt. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn weiters mit dem Verbier Festival Chamber Orchestra. Auf sein Dirigierdebüt bei der Mozartwoche Salzburg 2013 folgten Auftritte in den bedeutendsten Konzertsälen des deutschsprachigen Raums (wie den Philharmonien in Berlin, Köln, Hamburg und München, dem Wiener Musikverein, Konzerthaus oder KKL Luzern) sowie im Concertgebouw Amsterdam und bei den Salzburger Festspielen.

1987 als jüngster Sohn einer österreichisch-ungarischen Musikerfamilie in Konstanz geboren, erhielt Christoph Koncz im Alter von vier Jahren seinen ersten Violinunterricht. Bereits zwei Jahre später wurde er an die Wiener Musikuniversität aufgenommen, wo er 2005 zusätzlich sein Dirigierstudium bei Mark Stringer begann. Meisterkurse bei Daniel Barenboim, Daniel Harding und David Zinman ergänzten seine künstlerische Ausbildung. International bekannt wurde Christoph Koncz schon als Neunjähriger durch seine Rolle als Wunderkind Kaspar Weiss im kanadischen Kinofilm „The Red Violin“, dessen Filmmusik mit einem Oscar ausgezeichnet wurde. Er wurde 2008 im Alter von nur zwanzig Jahren Stimmführer der 2. Violinen bei den Wiener Philharmonikern und bekleidete diese Position bis 2023.

Christoph Koncz wird für seine Interpretation der Werke Wolfgang Amadeus Mozarts besonders geschätzt. Seine Einspielung von dessen sämtlichen Violinkonzerten als Solist und Dirigent mit Les Musiciens du Louvre ist 2020 unter dem Titel „Mozart’s Violin“ bei Sony Classical erschienen und sorgte als erste Aufnahme dieser berühmten Werke auf der originalen Barockgeige des Komponisten für internationales Aufsehen.

Stipendiat*innen der dkn

Die Stadt Neuss fördert durch die Deutsche Kammerakademie junge hochbegabte Musiker*innen, die kurz vor oder nach dem Abschluss ihres Studiums stehen. Nach einem bestandenen Probespiel und verschiedenen Probephasen werden sie als Stipendiat*innen ins Orchester aufgenommen. Sie bekommen hier die Möglichkeit, mit international erfahrenen Künstler*innen zu arbeiten und sich intensiv fortzubilden. Sowohl in kleinen Gruppen als auch im großen Orchester werden die individuellen Fähigkeiten der Instrumentalist*innen geschult. So wollen wir die langjährige Erfahrung und Spielkultur eines international erfolgreichen Kammerorchesters und unsere Begeisterung an junge Talente weitergeben.

Unsere aktuellen Stipendiat*innen:



Carmen Rodríguez Romero
Viola (seit März 2021)



Salomé Neira Rodríguez
Violine (seit Juli 2021)



Sarah Yang
Violine (seit April 2023)



Luis Inestal García
Violine (seit April 2023)



Aiden Sullivan
Viola (seit April 2023)



Yujin Lim
Violine (seit September 2023)



Flóra Lukács
Violoncello (seit Oktober 2023)



© Martin Jakubec



Die dkn wird bei Ihrer Arbeit in den Schulen durch die Werhahn Stiftung unterstützt.

Kulturelle Bildung und Musikvermittlung für alle

Wir möchten unsere Begeisterung für die zahlreichen Facetten klassischer Musik weitergeben und mit unserem Angebot viele Menschen erreichen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Für Neusser Schulen haben wir verschiedene Formate für alle Altersstufen entworfen: Unser „Musiktheater in der Schulklasse“ zum Thema Streichquartett, bei dem eine Geigerin live mit einer inszenierten Videoproduktion spielt, wurde bereits an mehr als der Hälfte der Neusser Grundschulen aufgeführt und hat Hunderte von Schüler*innen der 3. und 4. Klassen begeistert. Daneben finden unter Leitung der Konzertpädagogin Kristin Susan Catalán Medina regelmäßig moderierte Kammermusikkonzerte für verschiedene Schulstufen, u.a. im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium oder der Gesamtschule Nordstadt, statt.

„Auf Flügeln der Musik“ nennt sich das Programm, mit dem sich unser Orchester für Menschen mit Demenz engagiert. Neben eigens konzipierten Konzerteinführungen bieten wir auch die Möglichkeit, Generalproben zu besuchen.

Als Auftakt zu jedem unserer Orchesterkonzerte im Zeughaus bieten wir eine kostenlose Einführung mit interessanten Informationen zu den gespielten Werken und Komponist*innen. Manchmal kommen die Künstler*innen des jeweiligen Konzertes sogar selbst zu Wort und erzählen über ihre Arbeit oder ihren Bezug zum Programm.

MUSIKVERMITTLUNG



© Jochen Rolfes



© Martin Jakubek

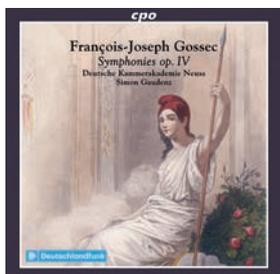
Deutschlandfunk



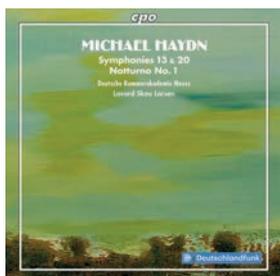
© Jochen Rolfes

Die Deutsche Kammerakademie
– in Neuss zuhause

Die dkn zum Nachhören



Die über 50 zum Teil preisgekrönten CD-Einspielungen der dkn markieren wichtige Etappen auf dem Erfolgsweg des Orchesters. Für die Aufnahme der Sinfonien op. 4 von François-Joseph Gossec wurde die dkn mit einem der wichtigsten deutschen Klassikpreise, dem OPUS KLASSIK, ausgezeichnet. Der Bayerische Rundfunk kürte die aktuellste CD „Variations on Buenos Aires“ zum „Album der Woche“, und die Redakteurin Susanne Schmerda schrieb: „Um es gleich zu sagen: diese CD ist hinreißend! Virtuoso und beseelt, dramatisch und schmachtend, zärtlich und zupackend. Jeder Ton sitzt, jede Emotion trifft ins Mark.“



Noch in diesem Jahr veröffentlicht das bekannte Raritäten-Label „cpo“ sämtliche Michael Haydn-Einspielungen der dkn neu in einer Box: Die Serie, an der auch andere Orchester mitgewirkt haben, zeigt die Entwicklung unseres Ensembles unter der Leitung der ehemaligen Chefdirigenten Johannes Goritzki und Lavard Skou Larsen sowie des Gastdirigenten Frank Beermann.



Auch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Rundfunkanstalten ist für die dkn unverzichtbar und hat eine lange Tradition. Regelmäßig werden Konzerte im Zeughaus vom Deutschlandfunk aufgezeichnet und in verschiedenen Radioprogrammen gesendet, wie im Februar 2024 das Konzert mit Henning und Alma Kraggerud.

Weitere Informationen zu unseren CD-Einspielungen unter:
www.deutsche-kammerakademie.de



© Jochen Rolfes



Einzigartige Stimmung.

Wo die Bühne der Musik gehört.

Ob große oder kleine Bühne – ein Auftritt vor Publikum ist immer einzigartig. Deshalb machen wir uns stark für Kunst, Kultur und die Lebensqualität der Menschen in unserer Region. Mehr zu unserem Engagement finden Sie unter [sparkasse-neuss-blog.de](https://www.sparkasse-neuss-blog.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

Aktuelle Pressestimmen

Die DKN stattete sie [die „Stille Musik“ von Valentin Silvestrov] unter der Leitung von Isabelle van Keulen und mit ihr an der Violine mit vollkommener metaphysischer Tiefe und wehmütiger Kraft aus. [...] Mit grandioser Brillanz versah der niederländische Pianist Ronald Brautigam das „Klavierkonzert Nr. 12 A-Dur“ von Wolfgang Amadeus Mozart. [...] Die DKN bestätigte einmal mehr ihren Ruf von der „prominentesten Kulturbotschafterin für die Stadt Neuss“.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung, 2. Oktober 2023 | Streichermagie und Tastenzauber

Der musikalische Erfolg dieser Matinee ist wieder einmal der Leitung von Christoph Koncz und dem Feuer der Deutschen Kammerakademie Neuss zu verdanken. [...] Die durchscheinenden Streicher, die vitalen Triller, die Bläser und die hallenden Pauken lassen Mozarts leidenschaftliche psychologische Analyse der dunklen Leidenschaften der menschlichen Seele erahnen. [...] Verdiente Standing Ovations und laute Beifallsbekundungen beendeten die gut besuchte Matinee [...].

mundoclasico.com, 8. November 2023 | Mozarts Universum

Wie beeindruckend er [Christoph Koncz] jenen Klangkörper dirigiert, wurde beim Neujahrskonzert der Stadt Neuss wieder deutlich. [...] Unverstellte Freude vermittelte die Spielweise der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein. Ihr Schwung, ihre Brillanz des Geigenstrichs [...], ihre treffliche jeweilige Interpretation mit keineswegs gering zu schätzenden freundlichen Gesichtern sprangen wie Funken auf die Sitzreihen über. Neuss kann sich glücklich schätzen, ein solches Ensemble aufbieten zu können.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung, 16. Januar 2024 | Neujahrskonzert

Aber schon mit dem Vivace wird klar, dass es Kraggerud nicht um die Würde der Klassik, sondern eher um den Spaß an der Musik geht. So wird der Satz zum echten Wachmacher, ehe es mit dem „Largo ma non tanto“ fast schon romantisch-verträumt wird, ohne auf den Glanz der Leichtigkeit zu verzichten. Im nachfolgenden Allegro schwingt sich die Kammerakademie lustvoll und mit Verve zu einer Interpretation auf, die an Freude nichts vermissen lässt. [...] Das Publikum ist hin und weg.

O-Ton.online, 5. Februar 2024 | Romantarctica

Sie [Isabelle van Keulen] wirft sich in die verlangte Virtuosität, strahlt über das ganze Gesicht ob der Spielfreude ihres Orchesters und verausgabt sich tänzerisch, während der kraftvolle Klang immer wieder Vivaldi zitiert, um ihn gleich darauf in andere Energiefelder zu verwandeln. [...] Das Publikum lässt sich [...] in seiner Begeisterung über einen fantastischen Konzertabend nicht bremsen und feiert stürmisch das von der Bühne Gehörte.

O-Ton.online, 25. März 2024 | Vivaldi recomposed

3M Science.
Applied to Life.

**Menschen.
Ideen.
Wissenschaft.**

Bei 3M kombinieren wir diese drei, um dabei zu helfen, eine bessere Welt für alle zu schaffen. Denn unsere Produkte helfen dabei, Dich schneller gesund zu machen. Sie helfen Dir, sicher zu arbeiten. Oder sie machen Deinen Alltag zu Hause oder im Büro einfach ein bisschen einfacher. Kurz gesagt: Wir entwickeln innovative Ideen, die das Leben besser machen.

Mehr über uns auf www.3M.de

Julian Steckel © Marco Borggreve



ZEUGHAUSKONZERTE 2024/25

Sonntag, 29. September 2024, 18 Uhr

BESSER OHNE WORTE

Andreas Martin Hofmeir, Tuba
Andreas Mildner, Harfe

Lieder und Arien von Pietro Mascagni, Giacomo Puccini,
Franz Schubert, Robert Schumann, Richard Wagner
& anderen

Freitag, 8. November 2024, 20 Uhr

SAITENSPRÜNGE

Elise Bertrand, Violine
Gaspard Thomas, Klavier

Werke von Grażyna Bacewicz, Elise Bertrand,
Wolfgang Amadeus Mozart & Ottorino Respighi

Freitag, 20. Dezember 2024, 20 Uhr

STEINWAY TO HEAVEN

Alexandra Dovgan, Klavier

Werke von Johann Sebastian Bach,
Ludwig van Beethoven, Sergei Rachmaninow,
Robert Schumann & Alexander Skrjabin

Freitag, 10. Januar 2025, 20 Uhr

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Julian Steckel, Violoncello
Herbert Schuch, Klavier

Werke von Johannes Brahms, Claude Debussy,
Camille Saint-Saëns & Robert Schumann

Sonntag, 9. Februar 2025, 18 Uhr

KÖNIGSKLASSE

Belcea Quartet

Werke von Ludwig van Beethoven & Arnold Schönberg

Sonntag, 23. März 2025, 18 Uhr

GLI ULTIMI CORNETTI

InAlto

Werke von Antonio Caldara, Francesco Cavalli, Giovanni
Legrenzi, Giovanni Antonio Rigatti, Johann Rosenmüller
& Antonio Vivaldi

Veranstaltungsort: Zeughaus Neuss
Ticket & Abo-Hotline: 02131 526 99 99 9

kulturamt-neuss.de
Änderungen vorbehalten.

STADT  NEUSS

 KULTURAMT
NEUSS

Abonnement und Kartenkauf

Das Abonnement der Saison 2024|25 umfasst sechs Konzerte und kann telefonisch über die Abo-Hotline oder online abgeschlossen werden. So haben Sie auch die Möglichkeit, verfügbare Plätze einzusehen und direkt auszuwählen:

Online-Buchung: www.deutsche-kammerakademie.de

Abo-Hotline: 02131 526 99 99 9

Gerne stehen auch die Mitarbeiter*innen im Orchesterbüro der dkn für Fragen zur Verfügung, telefonisch unter 02131 90 41 16 oder per E-Mail info@deutsche-kammerakademie.de.

Alle Preise finden Sie auf Seite 36. Kommt eine Ermäßigung (s.u.) infrage, bestellen Sie Ihr Abo bitte per E-Mail an info@deutsche-kammerakademie.de (inkl. Kopie des Nachweises) oder telefonisch über die Abo-Hotline. Bestehende ermäßigte Abonnements können nur nach Vorlage eines aktuellen Nachweises beim Kulturamt (Oberstraße 17, 41460 Neuss) ermäßigt bleiben. Ansonsten werden sie zum Vollpreis verlängert.

Das Abonnement verlängert sich automatisch, wenn es nicht bis zum 30.06.2025 gekündigt wird. Die Kündigungsfrist für ein bestehendes Abonnement der Saison 2023|24 ist der 30.06.2024. Ein Abonnement, das nach dem 1. März 2022 neu abgeschlossen wurde, kann ab der 3. Spielzeit jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

KOMBI-ABONNEMENT

Es besteht die Möglichkeit, das Abonnement mit den sechs Zeughauskonzerten (siehe eigenen Prospekt) zu kombinieren (insgesamt 12 Konzerte). Eine Terminübersicht der Zeughauskonzerte finden Sie auf Seite 33. Die Preise für das Kombi-Abo finden Sie auf Seite 36.

ABONNEMENT FÜR SCHÜLER*INNEN UND STUDIERENDE

Schüler*innen, Studierende und Azubis bis 21 Jahre bekommen das volle Klassik-Paket zum ganz kleinen Preis: 30 € für alle sechs Konzerte.

ERMÄSSIGUNGEN AUF ABONNEMENTS | EINZELKARTEN

Einen Preisnachlass von 30 % auf allen Plätzen erhalten Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler*innen und Studierende bis 27 Jahre, Menschen, die ein Freiwilliges Soziales / Kulturelles / Ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten, Personen mit Jugendleiter*innencard, Ehrenamtskarte oder Neuss-Pass sowie Empfänger*innen von Leistungen nach dem SGB II oder nach dem SGB XII gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises (Ausweis, Bescheid). Ermäßigungen können nicht kumuliert werden.

Einen Preisnachlass von 20 % (nur auf Einzelkarten) erhalten Personen mit der Art:card plus. Schüler*innen der Musikschule Neuss, die unter 18 Jahre alt sind, erhalten gegen Vorlage ihrer KonzertCard an der Abendkasse Restkarten zum Preis von nur 4 €.

ABONNEMENTAUSWEIS

Der Abonnementausweis gilt als Eintrittskarte für alle Konzerte. Er ist übertragbar. Dies beschränkt sich auf den Kreis der Berechtigten (Ermäßigungsnachweis ist auf Verlangen vorzuzeigen). Die Abonnementausweise werden Ihnen zusammen mit der Rechnung spätestens zwei Wochen vor dem ersten Konzert übersandt.

BUCHUNG VON ZUSÄTZLICHEN EINZELKARTEN FÜR ABONNENT*INNEN

Wer zusätzliche Einzelkarten für die Abonnementkonzerte der dkn oder die Veranstaltungsreihen des Kulturamtes der Stadt Neuss bestellen möchte, erhält einen Rabatt von 10 % auf den Einzelkartenpreis. Sprechen Sie uns an!

VORVERKAUF EINZELKARTEN

Der Einzelkartenverkauf (zzgl. Vorverkaufsgebühr) beginnt am 29. August 2024 um 10 Uhr bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

VORVERKAUFSTELLEN IN NEUSS

Tourist Information | Büchel 6, Telefon 02131 403 77 95

Platten Schmidt | Neustraße 20, Telefon 02131 22 24 44

Rheinisches Landestheater | Oberstraße 95, Telefon 02131 26 99 33

Karten können außerdem über die Ticket-Hotline 02131 526 99 99 9, unter www.deutsche-kammerakademie.de oder an der Abendkasse gekauft werden.

VRR INKLUSIVE

Im Zuge des integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Neuss berechtigen alle Tickets und Abonnementausweise des Kulturamtes der Stadt Neuss zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs (2. Klasse) im Verkehrsgebiet Rhein-Ruhr (VRR) für die Hin- und Rückfahrt zur Veranstaltung. „Print@home Tickets“ verfügen nicht automatisch über eine VRR-Fahrberechtigung. Verwenden Sie hierzu bitte das Angebot „Print@home Plus“ des Ticketdienstleisters „Der Ticketservice“.

IHRE ABOVORTEILE

- ✓ Sie sparen im Vergleich zum Einzelkartenerwerb bis zu 20 %.
- ✓ Ihr gewählter Platz ist Ihnen die gesamte Saison über sicher.
- ✓ Sie erhalten vergünstigte Einzelkarten zu allen Abokonzerten sowie zu ausgewählten Sonderkonzerten der dkn.
- ✓ Sie können für alle Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Neuss, z.B. die Zeughauskonzerte, vergünstigte Karten erwerben.

ABONNENT*INNEN WERBEN ABONNENT*INNEN

Als Dankeschön für die Vermittlung neuer Abonnent*innen erhalten Sie pro Abo einen Gutschein in Höhe von 25 € für das Restaurant Schwan gegenüber vom Zeughaus.



© Melanie Stegemann

Preise

PLATZGRUPPE	1 Parkett Reihen 4–10	2 Parkett Reihen 1–3 und 11–15	3 Parkett Reihen 17–21 Balkon Reihen 1–8	4 Parkett Reihen 22–24 Balkon Reihen 9–10
EINZELKARTEN	41,50 €	37,40 €	31,30 €	23,10 €
ABONNEMENT (6 Orchesterkonzerte)	204,00 €	186,00 €	153,00 €	114,00 €
KOMBI-ABO (12 Konzerte)	353,00 €	338,00 €	283,00 €	220,00 €



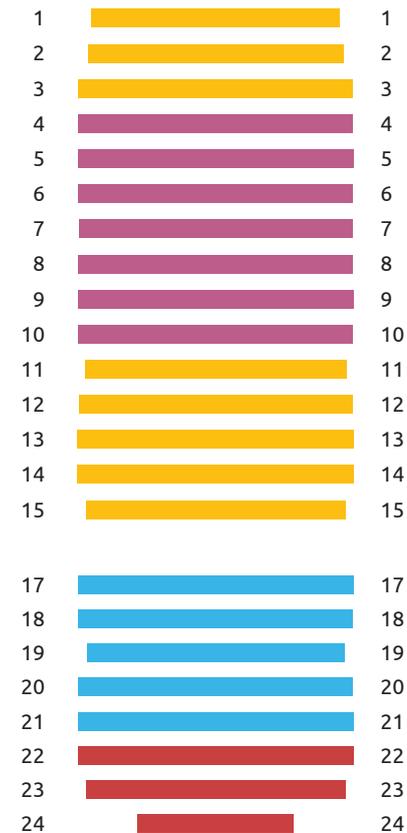
Für Rollstuhlfahrer*innen bieten wir spezielle Plätze in allen Preiskategorien an. Bitte kontaktieren Sie die Ticket-Hotline unter 02131 526 99 99 9 hinsichtlich der Verfügbarkeit für Ihr gewünschtes Konzert oder geben Sie den Bedarf bei der Abobestellung an. Liegt das Merkmal B im Schwerbehindertenausweis vor, teilen Sie dies bitte mit, dann erhält die Begleitperson ein Ticket für 15 € (zzgl. VVK- und Buchungsgebühren).

Änderungen vorbehalten

Saalplan Zeughaus

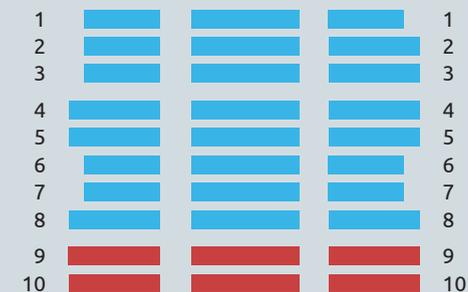
Markt 42–44
41460 Neuss

Bühne



Parkett

Balkon



SONDERKONZERTE 2024|25



Mi, 11. Dezember 2024
Christuskirche Neuss
WEIHNACHTSKONZERT
Sonderpreis für Abonnent*innen



So, 12. Januar 2025
Stadthalle Neuss
NEUJAHRSKONZERT
Leitung | Christoph Koncz



So, 04. Mai 2025
Concertgebouw Amsterdam
GASTSPIEL
Leitung | Christoph Koncz
Violine | Isabelle van Keulen



Fr, 27. Juni 2025
Rosengarten Neuss
KLASSIKNACHT
Leitung | Christoph Koncz

:dkn

Deutsche Kammerakademie
Neuss am Rhein

IMPRESSUM

Veranstalter

Stadt Neuss, Der Bürgermeister, Kulturamt
Oberstraße 17, 41460 Neuss
in Zusammenarbeit mit der
Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein e. V.

Redaktion, Herausgeber

Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein e. V.
Martin Jakubeit, Teresa Haider

Texte

Dr. Matthias Corvin

Konzeption und Realisation

Berthold Hengstermann, www.head-site.de

Bildnachweis

Juri Hiensch, Titelseite

Wir danken den Förderern und Sponsoren

Stadt Neuss, www.neuss.de
Sparkasse Neuss, www.sparkasse-neuss.de
3M Deutschland GmbH, www.3m.de
Jubiläumstiftung der Sparkasse Neuss
WW MEDIA, www.wwmedia.de

Falls auch Sie uns unterstützen möchten,
nehmen Sie bitte gerne Kontakt mit uns auf.

Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein e. V.

Oberstraße 17 | 41460 Neuss
Telefon 02131 90 41 16 | Fax 02131 90 41 27
info@deutsche-kammerakademie.de
www.deutsche-kammerakademie.de



:dkn

Deutsche Kammerakademie
Neuss am Rhein

Deutsche Kammerakademie
Neuss am Rhein

Oberstraße 17 | 41460 Neuss

Telefon 02131 90 41 16
info@deutsche-kammerakademie.de

www.deutsche-kammerakademie.de

Hören. Erleben. Genießen.